

Autor: Patrick Piconi (Altrafin)

Datum: 18.10.2018

## Markteinschätzungen Herbst 2018 -Never fight the Fed

**Nun, da die Wirtschaft aber brummt und Inflation wieder eine reale Gefahr ist, dreht die Situation: Nun ist „schlecht schlecht und gut könnte auch schlecht sein“. Da die Fed bei guten Nachrichten den Geldhahn weiter zudreht.**



© CONREN

Der Oktober hat mit einer in Teilen recht heftigen Korrektur begonnen: Der amerikanische Aktienindex S&P 500 hat vom 3. Oktober bis 11. Oktober -6,74% verloren; der DAX -6,08%. Dabei haben Tech-Aktien am meisten verloren (S&P 500 INFO TECH INDEX mit fast -10%). Sie haben die Indizes nach oben geführt und in der Korrektur nach unten.

Hier ein paar Performance-Daten dazu:

Name	2018 bisher	Veränderung 3.10. bis zum 11.10.
<b>S&amp;P 500 INDEX</b>	<b>6.70</b>	<b>-6.74%</b>
<i>S&amp;P 500 INFO TECH INDEX</i>	<b>15.02</b>	<b>-9.58%</b>
<i>S&amp;P 500 HEALTH CARE IDX</i>	<b>14.06</b>	<b>-5.88%</b>
<i>S&amp;P 500 FINANCIALS INDEX</i>	<b>-2.92</b>	<b>-5.39%</b>
<i>S&amp;P 500 CONS DISCRET IDX</i>	<b>13.22</b>	<b>-7.79%</b>
<i>S&amp;P 500 INDUSTRIALS IDX</i>	<b>0.74</b>	<b>-7.64%</b>
<i>S&amp;P 500 CONS STAPLES IDX</i>	<b>-4.48</b>	<b>-2.83%</b>
<i>S&amp;P 500 ENERGY INDEX</i>	<b>3.64</b>	<b>-6.21%</b>
<i>S&amp;P 500 UTILITIES INDEX</i>	<b>4.87</b>	<b>0.77%</b>
<i>S&amp;P 500 REAL ESTATE IDX</i>	<b>-1.59</b>	<b>-3.47%</b>
<i>S&amp;P 500 MATERIALS INDEX</i>	<b>-8.40</b>	<b>-8.12%</b>
<i>S&amp;P 500 COMM SVC</i>	<b>-2.44</b>	<b>-7.44%</b>
<b>NASDAQ COMPOSITE INDEX</b>	<b>11.67</b>	<b>-8.67%</b>
<b>DOW JONES INDUS. AVG</b>	<b>6.18</b>	<b>-6.62%</b>
<b>FTSE MIB INDEX</b>	<b>-6.66</b>	<b>-6.65%</b>
<b>CAC 40 INDEX</b>	<b>0.46</b>	<b>-7.01%</b>
<b>DAX INDEX</b>	<b>-8.59</b>	<b>-6.08%</b>
<b>Euro Stoxx 50 Pr</b>	<b>-3.69</b>	<b>-5.76%</b>
<b>FTSE 100 INDEX</b>	<b>-4.84</b>	<b>-6.70%</b>

---

Erste recht positive Ergebnisse von US-Banken hatten den Markt noch nicht beeindruckt, aber langsam scheint sich das zu ändern und die positiven Quartalszahlen im Markt Beachtung zu finden.

**Wir denken u.a., dass**

- **der Hochpunkt im Wirtschafts- und Unternehmensgewinnzyklus ist absehbar.** Woher sollen noch weitere Brandbeschleuniger kommen?
- **die Grenzveränderung im Wachstum und bei den Unternehmensgewinnen wird sich** ausgehend von den heute hohen Niveaus voraussichtlich in den nächsten zwei bis drei Quartalen **abschwächen** (wahrscheinlich 2019 noch ohne Rezession).
- **selbst bei den rekordhohen Aktienrückkäufen (v.a. in den USA) wird es schwierig,** die Volumina der letzten Monate noch deutlich zu steigern. Für das Gesamtjahr 2018 wird inkl. Dividendenausschüttungen ein Gegenwert von über USD 1.300.000.000.000 prognostiziert.
- dazu wird sich **die monetäre Situation weiter verschlechtern**, voraussichtlich nicht nur in den USA und China.
- **die Märkte werden beginnen, all dies zu antizipieren. Die Wahrscheinlichkeit einer zyklischen Korrektur in den nächsten 24 Monaten ist, unseres Erachtens, deutlich gestiegen.**

**Wir sind davon überzeugt, dass Kurse nach einer deflationären Korrekturphase wieder steigen und den säkularen Bullenmarkt mit Ausgangspunkt im März 2009 fortsetzen werden.** Innovationen in den Bereichen Öl & Gas, Batterien, Medizintechnik oder Artificial Intelligence werden dazu beitragen.